

## 4W-Schaum

### Produktbeschreibung

Vielseitig einsetzbarer 1-Komponenten-Montageschaum auf Polyurethanbasis

### Anwendung

Ausführung der mittleren Abdichtungsebene bei der Fenstermontage nach Stand der Technik. Montage von Türrahmen, zum Verfüllen und Abdichten von Hohlräumen und Fugen sowie zum Dämmen und Isolieren im Kühlzellenbereich.

Durch die geringe Schaumexpansion eignet sich der Schaum ebenfalls hervorragend für den Elektriker zur Montage von Schaltschränken und Unterputzdosen

### Produktmerkmale

- Kann mit den meisten handelsüblichen Montagepistolen verarbeitet werden
- Kleine, handliche Dose, mit hoher Schaumausbeute
- Systemgeprüft durch ift-Rosenheim
- Auch bei niederen Temperaturen bis  $-5^{\circ}\text{C}$  verarbeitbar
- Haftet ausgezeichnet auf vielen am Bau vorkommenden Untergründen
- Frei von HFCKW und FCKW
- Gute Dimensionsstabilität, kein Volumenschwund und nur geringe Nachdehnung sobald die Aushärtung abgeschlossen ist.
- Unverrottbar und fäulnisresistent
- Gute chemische Beständigkeit

### Technische Daten

Basis:	Polyurethan
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 1):	B2
Farben:	Orange, Betongrau, Elfenbein
Doseninhalt:	500 ml
Ausbeute, freigeschäumt:	ca. 40 l pro 500 ml- Gebinde
Verarbeitungstemperatur:	$+5^{\circ}\text{C}$ bis $+30^{\circ}\text{C}$
Untergrundtemperatur:	mind. $-5^{\circ}\text{C}$
Temperaturbeständigkeit:	$-40^{\circ}\text{C}$ bis $+90^{\circ}\text{C}$
Klebfrei:	ca. 8 Minuten (Schaumstrang 30mm)
Schneidbar:	ca. 40 Minuten (Schaumstrang 30mm)
Voll belastbar:	ca. 12 Stunden (Schaumstrang 30mm)
Aushärtung / Entspreizbar:	ca. 2 Stunden (Schaumstrang 30mm)
Rohdichte (DIN EN ISO 845):	$18 \pm 3 \text{ kg/m}^3$
Dimensionsstabilität:	erfüllt die Anforderungen der ift-Richtlinien bezüglich der Dimensionsstabilität (Prüfbericht 510 31153/2)
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612):	0,0354 W/mK
Fugenschalldämmung (DIN EN ISO 717-1):	61 dB (10mm Fugenbreite) 59 dB (30mm Fugenbreite)
Lagerfähigkeit (ab Produktion):	In ungeöffnetem Zustand und Lagerung bei $+5^{\circ}\text{C}$ 12 Monate

## Verarbeitungshinweise

- Bei extrem stark saugenden Untergründen wird ein Voranstrich mit Primer S100 PU (Art.-Nr. 9057776) empfohlen. Der Untergrund muss tragfähig, frei von Schmutz, losen Teilen, Ölen, Fetten und Trennmitteln sein.
- Den Untergrund mit einem Wasserzerstäuber anfeuchten. Dies verbessert die Haftung und die Durchhärtung und führt zu einer besseren Zellstruktur des ausgehärteten Schaumes.
- Dose, mit dem Ventil nach oben, fest auf die Montagepistole aufschrauben.
- Die Dosen vor jedem Gebrauch kräftig schütteln (mind. 30 mal). Nur ein optimal gemischter Doseninhalt bietet eine optimale Schaumqualität.
- Die Austrittsmenge wird durch den Drehknopf an der Montagepistole reguliert.
- Dosenventil darf bei der Verarbeitung nur nach unten zeigen!
- Den Schaum gleichmäßig von unten nach oben aufbauen. Die maximale Spaltenbreite sollte 5 cm nicht überschreiten.
- Beim Verfüllen von Durchbrüchen ist in Lagen zu arbeiten. Den Schaum lagenweise zwischenfeuchten.
- Dose niemals mit Gewalt aus dem Adapter reißen.
- BTI-Montagepistolen sind bei geschlossenem System selbstreinigend. Aus diesem Grund gebrauchte Pistolen niemals ohne aufgeschraubte Schaumdose lagern, da sonst das System unterbrochen wird. Dose deshalb auch nur zum Dosenwechsel entfernen und leere Dosen immer sofort durch eine volle Dose ersetzen.

## Bemerkung

- **Dosen immer stehend lagern, da es sonst zu Verklebungen am Ventil kommen kann!**
- Keine Haftung auf folgenden Untergründen: Polyethylen, Polypropylen, Teflon und Silikonen.
- Nicht UV-Beständig, deshalb darf der verarbeitete Schaum nicht längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Den Schaum durch Überstreichen oder Abecken vor UV-Belastung schützen.
- Untergründe abdecken um Verschmutzungen zu vermeiden.
- Verunreinigungen durch frischen Schaum können mit BTI Schaumreiniger entfernt werden; ausgehärteter Schaum ist am besten mechanisch zu entfernen.
- Behälter steht unter Druck. Dosen vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über +50°C schützen.
- Direkten Haut- und Augenkontakt mit dem Schaum vermeiden.
- Ausgehärteten Schaum mechanisch entfernen, niemals wegbrennen.
- Wegen der möglichen Bildung von leichtentzündlichen Dampf-Luft-Gemischen für ausreichende Belüftung sorgen.

## Besondere Hinweise

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite. Alle unsere Erzeugnisse werden einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.

Dieses technische Datenblatt behält seine Gültigkeit bis zum Erscheinen einer neuen Version.